

Gott

Aus dir scheint ein Licht,
das nicht blendet
und uns jede Wahrheit erkennen lässt.

In dir finden wir einen Ort,
der keine Grenzen kennt,
und uns überall zu Hause sein lässt.

Vor dir finden wir eine Quelle,
die keine Trübnis kennt
und uns von jeder Lüge befreit.

In dir finden wir eine Liebe,
die uns zu Tränen rührt
und uns von jeder Trauer entbindet.

Liebe lehrt Staunen
Liebe trifft keine Schuld.
Liebe schenkt Schönheit
Liebe zeigt große Geduld.





Das Ziel bestimmt den Weg

Ordnen wir uns aus Angst oder Schwäche unter, oder passen wir uns einfach nur an, hören wir nicht mehr auf die Stimme unseres Herzens und auf unser Gewissen im Glauben an das Wort Gottes, dann ist unser Glaube tot, sodass wir als Gläubige, wie von Jesus gefordert, wohl kaum davon ausgehen können, das Salz der Erde zu sein. (Mt.5,13)

Gerade in einer Zeit, in der der Werteverlust zugenommen hat, ist es wichtig, als Gläubige zusammenzuhalten und uns nicht von äußeren Einflüssen verbiegen lassen.

Lasst uns bezeugen, dass Gott als Ziel wichtiger ist als alle vergänglichen Ziele dieser Welt.

Das Leben mit dem Herzen sehen

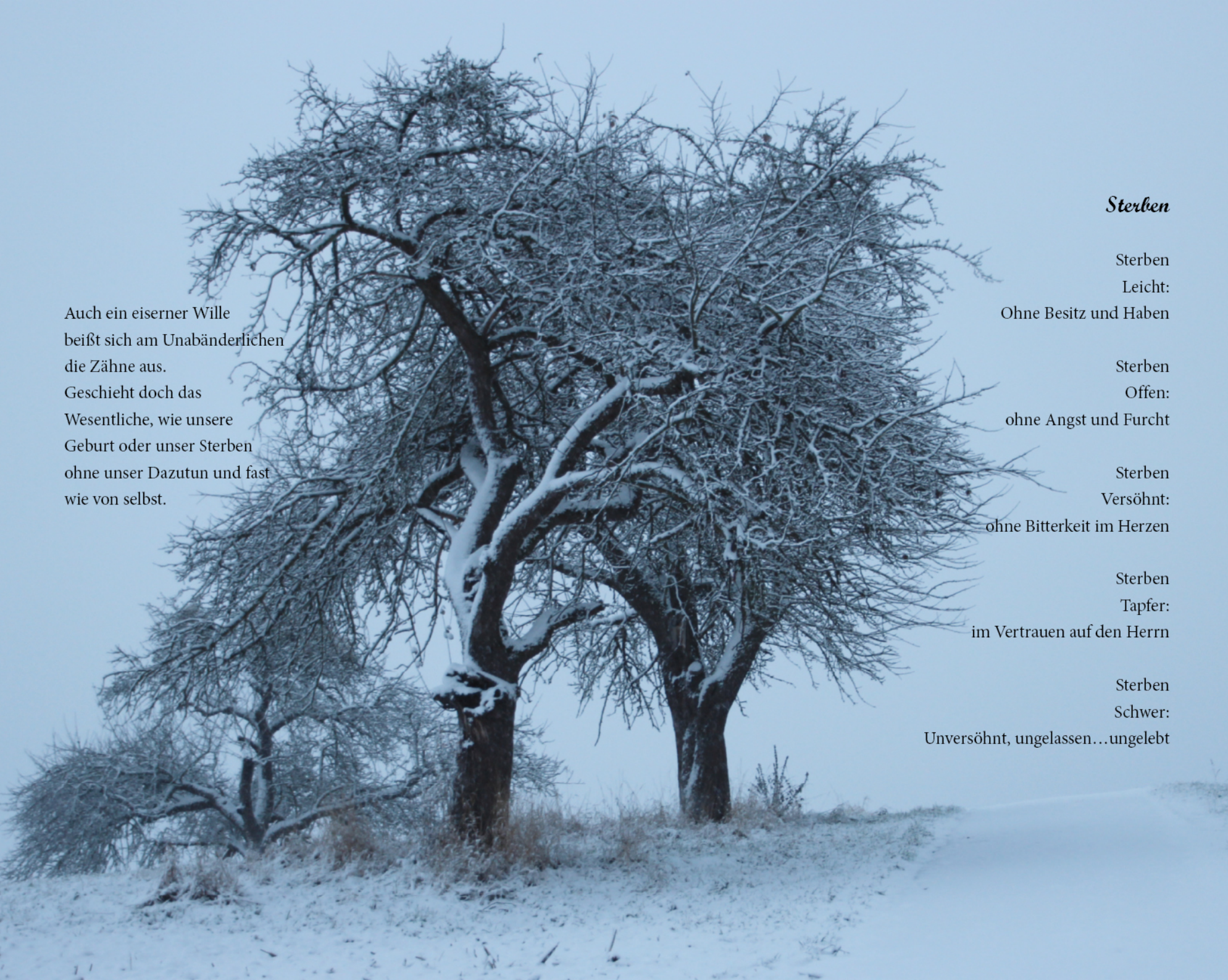
Was ein Herz mit Liebe sieht, kann kein Gedanke denken.

Was ein Herz vom Schmerz befreit, kann kein Gedanke fühlen.

Was ein Herz mit Innigkeit ersehnt, kann kein Gedanke glauben.

Was ein Herz mit Wissen erfüllt, kann kein Gedanke leisten.

Was ein Herz mit Weisheit erleuchtet, kann nur die Liebe schenken.



Auch ein eiserner Wille
beißt sich am Unabänderlichen
die Zähne aus.
Geschieht doch das
Wesentliche, wie unsere
Geburt oder unser Sterben
ohne unser Dazutun und fast
wie von selbst.

Sterben

Sterben

Leicht:

Ohne Besitz und Haben

Sterben

Offen:

ohne Angst und Furcht

Sterben

Versöhnt:

ohne Bitterkeit im Herzen

Sterben

Tapfer:

im Vertrauen auf den Herrn

Sterben

Schwer:

Unversöhnt, ungelassen...ungelebt